

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 31. Dezember 1974, 7.45 Uhr :

Von Montag auf Dienstag waren mit kräftigen Winden aus Nord starke Schneefälle zu verzeichnen. Der Zuwachs beträgt in Nordtirol meist 10 - 30 cm, im Raum östliches Zillertal und Tauern jedoch 40 - 60 cm. Der Süden Osttirols hat nur bis 5 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte sind nach kurzem nachlassen untertags in der kommenden Nacht wieder ergiebige Schneefälle vor allem in den Nordalpen zu erwarten.

Neuschnee und stürmischer Wind werden zahlreiche Lawinenabgänge verursachen, die vor allem aus südseitigen Abbruchgebieten auch große Ausmaße annehmen können. In den Seitentälern Nordtirols und dem Tauerngebiet Osttirols besteht daher akute Gefahr in den meisten Lawenstrichen. Ø Im Süden Osttirols sind die Talbereiche lawinensicher.

Mit der außerordentlichen Schneeverfrachtung hat die Schneebrettgefahr größte Ausmaße angenommen. Von Schitouren und Tiefschneefahrten außerhalb gesicherter Pisten muß daher zur Zeit dringend abgeraten werden.